

LAUFFENER BOTE

34. Woche

20.08.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Grill- und Feuerverbot im ganzen Stadtgebiet



Aktuelles

■ Besichtigungstour Gemeinderat, Teil 8: Klosterhof und Klostermauer (Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 3)

Kultur

■ Märchen im Burgturm, diesmal im Garten, am Montag, 24. August um 19.30 Uhr (Seite 6)

■ Oskar von Miller, ein Pionier mit zukunftsweisenden Ideen, machte Lauffen im 19. Jahrhundert berühmt (Seite 4)



Amtliches

■ Das Finanzamt informiert: Entwurf des Landesgrundsteuergesetzes ist auf den Weg gebracht (Seite 10)

■ Einreise aus einem Corona-Risikogebiet – Pflichten für die Reiserückkehrer/innen (Seite 6)

■ Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Teile des Entsorgungszentrums Eberstadt sind am 20. August geschlossen (Seite 7)

**Foto des
Jahres 2020
– Machen
Sie mit!**

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de			
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorencentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 22.08.2020: Schwestern Madeleine, Alexandra, Nadine, Tanja, Elvira, Susanne 23.08.2020: Schwestern Madeleine, Alexandra, Nadine, Tanja, Elvira, Susanne		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 22.08./23.08.2020 Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790 TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635 TÄ Rebscher, Untereisesheim 07132/381966	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 22.08.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013 23.08.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



Besichtigungstour Gemeinderat, Teil 8

Klosterhof und Klostermauer

- 02.07. Tagespflege Senioren
- 09.07. Großtagespflege Kleinkinder
- 16.07. Förder und – Werkrealschule
- 23.07. Nahwärmeverbund Stadthalle
- 30.07. 110 KV Übergabestation NHF
- 06.08. Radweg Lauffen/Meimsheim
- 13.08. Einzelhandelsfläche Brühl**
- 20.08. Klosterhof und Klostermauer
- 27.08. Hölderlinhaus



Mit dem Fahrrad zu den aktuellen Baustellen der Stadt – 20 Stadträtinnen und Stadträte sowie die Amtsleiter der Stadtverwaltung hatten sich an einem Samstag nachmittag ein strammes Programm verordnet – insgesamt neun Ziele wurden angesteuert, allesamt Projekte, die bereits nahezu abgeschlossen oder mitten in der Verwirklichung sind. Infrastrukturprojekte zum Wohl der Lauffener Bürgerschaft. Von der Kinderkrippe über die Schule bis zur Altenpflege, Stromproduktion, Stromverteilung und Bahnhofstoilette, Radweg, Kultur und Denkmalpflege. Über den Sommer hinweg wird der Lauffener Bote jede Woche eines dieser Ziele ansteuern, in der Reihenfolge, die auch der Gemeinderat abgeradelt hat.

Als vorletzte Station besuchte der Gemeinderat das Lauffener Dörfle mit den bereits abgeschlossenen Baustellen Klosterhof und Klostermauer. Im ehemaligen historischen Klosterbezirk erstreckt sich oberhalb des Pflegeheims Haus Edelberg die mächtige Klostermauer, die im ersten Quartal

des Jahres in den besonders gefährdeten Teilen notgesichert wurde. Vor Ort begutachtete der Gemeinderat die durchgeführten Sicherungsarbeiten und wurde über die noch erforderlichen Sanierungsarbeiten in den Folgejahren informiert. Leider muss der traditionsreiche Klosterweinberg unterhalb der Mauer aus Sicherheitsgründen in Teilen weiterhin abgesperrt bleiben.

Zurück im Klosterhof konnte der neu hergerichtete Veranstaltungssaal im ehemaligen Kirchengebäude bestaunt werden. Eine vergrößerte Bühne mit neuer Veranstaltungstechnik sowie eine neue Bestuhlung sollten eigentlich den vielen im Hölderlinjahr geplanten Veranstaltungen einen würdigen Rahmen geben, steht nun aber zukünftig für ein buntes kulturelles Programm zur Verfügung. Neben Saal und Bühnentechnik wurde vor allem auch der vorbeugende Brandschutz des Gebäudes verbessert und ein barrierefreier Zugang eingerichtet.

Wesentlicher Punkt der Sanierung war außerdem die oftmals beklagte Toilettensituation, die nun durch den Einbau einer vollwertigen Toiletten-

anlage den gestiegenen Anforderungen an den Veranstaltungsbetrieb angepasst wurde.

Für ein attraktives Umfeld des Veranstaltungsortes wurde der Vorplatz neu asphaltiert, die Grünanlagen durch den städtischen Bauhof hergerichtet und eine neue Außenbeleuchtung des Weges zum Hölderlindenkmal installiert.



Alle Maßnahmen im Klosterhof wurden mit Sanierungsfördermitteln aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier“ durchgeführt.

Text und Fotos: Helge Spieth



Bürgermeistersprechstunde am 5. September im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL)

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 5. September, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Besprechung vorgetragen werden. ■

Ein kühner Versuch gelingt

Oskar von Miller, ein Pionier mit zukunftsweisenden Ideen, machte Lauffen im 19. Jahrhundert berühmt

Wer kennt sie nicht, die Monumentalfigur der „Bavaria“ auf der Münchner Theresienwiese. Zum Oktoberfest 1850 wurde sie enthüllt, entstanden ist sie in der königlichen Erzgießerei von Ferdinand von Miller, dem Vater von Oskar von Miller, dem Gründer des Deutschen Museums in München und Technikpioniers, nach dem in Lauffen eine Straße benannt ist. 14 Kinder hatten die von Millers und der Jüngste, Oskar, geboren 1855, fiel während der Schulzeit und dem Bauwesen-Studium nicht durch besonderen Fleiß, sondern durch ein ausgeprägtes Talent zum Feiern und durch seine Unruhe auf. Eine Unruhe, die ihn wohl auch als Erwachsenen nicht verließ und Motor für viele seine Projekte und Initiativen war. Projekte, die ihn berühmt machen sollten. Wie die Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt im Jahr 1891.



Infostele an der Oskar-von-Miller Straße

Schon zuvor, 1882, nach einem Besuch der ersten internationalen elektrotechnischen Ausstellung in Paris, organisierte er eine solche Ausstellung in Deutschland. Im Rahmen dieser Ausstellung gelang die erste Starkstromfernübertragung über 57 km von Miesbach nach München, damit war der Weg zu einer ortsunabhängigen Stromversorgung geebnet. 1883 gründete er mit Emil Rathenau die Deutsche Edison-Gesellschaft, die spätere Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG) und die beiden waren bis 1889 deren Direktoren. Vizedirektor Felix Deutsch urteilte damals wenig freundlich über von Miller: „Sein unstetes Wesen, sein Interesse für angeblich künstlerische Dinge, sein kompletter Mangel an Ordnung erzeugten viele Differenzen“.



Foto: Zementwerk Lauffen a.N.

Von Miller wagte dann 1890 den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete ein Ingenieurbüro in München, das auf dem Gebiet der Energiewirtschaft führend wurde. 1891 organisierte er als Leiter der Internationalen Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt am Main die 20.000 Volt-Kraftübertragung Lauffen-Frankfurt, die einen wichtigen Durchbruch für die Energieübertragung von Wechselstrom darstellte. 169,93 Kilometer galt es zu überwin-

den. Benötigt wurden 3.182 Telegrafstangen, jeweils acht Meter hoch, 60 Tonnen Kupferdraht und 9.546 Porzellanisolatoren. Acht Arbeitskolonnen arbeiteten gleichzeitig und stellten die Stromleitung in sechs Wochen fertig. Am 24. August abends um 20 Uhr kam der Strom aus Wasserkraft vom Portland Cement-Werk in Lauffen, wo damals 60 Prozent über Bedarf produziert wurde, in Frankfurt an. Bald leuchteten dort 1000 Glühlampen, plätscherte ein künstlicher Wasserfall.

Doch der umtriebige Münchner hatte noch einiges vor: 1903 gründete er das Deutsche Museum. Didaktisch war Oskar von Millers Museumskonzept damals völlig neu: Das Museum sollte für alle etwas bieten und Technik und Naturwissenschaft zum Allgemeingut machen. Miller wollte ein technisches Museum zum Anfassen, ein Museum, das Spaß macht. Legendar ist Oskar von Millers Ausspruch zum Deutschen Museum: „In diesem Haus darf jeder machen was ich will“. Von 1918 bis 1924 war Oskar von Miller Projektleiter des Walchensee-Kraftwerks, des damals größten Wasserkraftwerks der Welt. 1934 starb er an einem Herzanfall in seinem Deutschen Museum.

Oskar von Miller zur Drehstromübertragung Lauffen-Frankfurt: „Gelingt dieser Versuch, und ich glaube an ihn, weil er allzu kühn ist – so hat die Frankfurter Ausstellung sich ein Ehrenblatt in der Geschichte der Elektrotechnik gesichert“.

Text: Ulrike Kieser-Hess

Grill- und Feuerverbot im Stadtgebiet Lauffen a.N.

Die Stadt Lauffen a.N. hat vor dem Hintergrund der hochsommerlichen und extrem trockenen Wetterlage als Vorsichtsmaßnahme das Grillen und Feuermachen an allen öffentlichen Grillstellen mit Wirkung vom 28.07.2020 verboten (gilt für alle öffentlichen und mitgebrachten Grills)!

Grundsätzlich gilt entsprechend der Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N. außerhalb der öffentlichen Grillstellen auf allen öffentlichen Flächen

im Lauffener Stadtgebiet ein absolutes Grill- und Feuerverbot! Denken Sie auch daran, dass unachtsam weggeworfene Glasflaschen oder Glasscherben durch den „Lupeneffekt“ einen Brand und auch weggeworfene Zigarettenkippen einen Flächenbrand auslösen können. Bei Zuwiderhandlungen muss mit ordnungs- und strafrechtlichen Konsequenzen gerechnet werden!

Stadtverwaltung Lauffen a.N.
– Ortschaftspolizeibehörde –



Führungen im August

Sonntagsführung am Sonntag, 23. August um 15 Uhr: Durch die Martinskirche mit Gästeführer Karlheinz Torschmidt

Im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ präsentiert Gästeführer Karlheinz Torschmidt am 23. August die evangelische Martinskirche am rechten Neckarufer im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Machen Sie mit Gästeführer Karlheinz Torschmidt einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Die Kosten betragen: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen und **Anmeldung** bei Gästeführer Karlheinz Torschmidt, Tel. 07133/7722 bzw. torschmidt@t-online.de.

Führung durch die Burg der Popponen am Sonntag, 30. August

Am Sonntag, 30.08.2020 finden zwei öffentliche Kurzführungen durch die Lauffener Grafenburg statt: Start ist

um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.



Sie gehen auch durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen – auch Popponen genannt – mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert.

Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen und Anmeldung (Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt) bei Gästeführer Klaus Koch. Tel. 07133/2291438 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Für alle Führungen der Lauffener Gästeführer gelten folgende Rahmenbedingungen:

- maximal 19 teilnehmende Personen
- Spaziergang in der Regel nur im Freien
- Abstand von mindestens 1,50 m zwischen den Teilnehmenden
- Teilnehmende nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Alle teilnehmenden Personen müssen mit Namen und Kontaktdaten von dem/der Gästeführer/in erfasst werden; 4-Wochen-Aufbewahrungsfrist, danach Vernichtung
- Anmeldung beim jeweiligen Gästeführer erforderlich

Sommerliche Führungen

NECKAR ZABER TOURISMUS

Samstag, 22./29. August – Weinprobe im Weinberg mit Siegfried Müller

Rundgang durch die Nordheimer Weinberge mit Verkostung der jeweiligen Sorten.

Siegfried Müller, Winzer, Weinbautechniker und Weinerlebnisführer informiert über die Arbeiten im Weinberg und unterhält mit kurzweiligen Anekdoten rund um Land und Leute. Beginn 14 Uhr.

Teilnahmegebühr 30 Euro inkl. Secco, 5 Weine, Wasser und Handvesper. Anmeldung beim Weingut Müller im Auerberg unter 07133/9293640 oder per E-Mail an info@weingut-im-auerberg.de.

Mittwoch, 26. August, 17 Uhr – Die Mönchsbergtour am Mittwoch

Die Trauben färben sich. Sommerabendliche Wanderung mit Wein, Vesper und Wissenswertem über den Weinbau.

Lassen Sie den Abend bei netter Unterhaltung gemütlich am Dürrenzimmerer Mönchsberg in Begleitung von Weinerlebnisführerin Susanne Müller ausklingen.

Teilnahmegebühr 18 Euro inkl. Wein, Wasser, Traubensaft, Handvesper. Treffpunkt: Kirchplatz Dürrenzimmerern.

Anmeldung beim Weinkonvent Dürrenzimmerern unter 07135/95150.

Donnerstag, 27. August, 18.15–18.35 Uhr – Kultur pur in Brackenheim

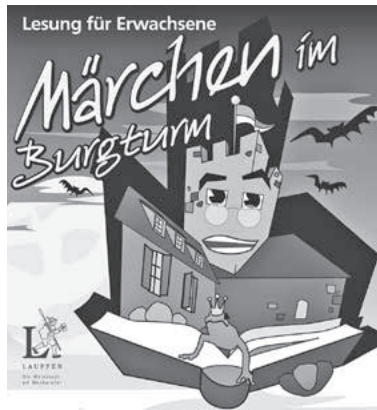
Speed Date mit Theodor Heuss – Das Pyjama-Abenteuer

mit Museumsleiterin Susanne Blach. Treffpunkt: Bandhausplatz Brackenheim.

Anmeldung bis Mittwoch, 26. August per E-Mail an info@theodor-heuss-museum.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.,

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr. ■



Märchen im Burgturm am Montag, 24. August, 19.30 Uhr Von Mutter Erde

Gelesen wird an der frischen Luft im Rathausgarten unter der Einheitslinde. Diesmal lesen die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner „Märchen von Mutter Erde“ für Erwachsene. Bitte beachten: Teilnehmer sind aufgrund der Corona-Verordnung ver-

pflichtet, ihre persönlichen Daten zu hinterlassen.

Diese werden für 4 Wochen aus Infektionsschutzgründen aufbewahrt und dann vernichtet.

Kosten: Eintritt frei. Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.

Foto des Jahres 2020

Senden Sie uns Ihr August-Foto ein!



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat des Jahres 2020 aufgenommen wurden. Aus den

Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2021 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2020 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de.

Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Einreise aus einem Corona-Risikogebiet – Pflichten für die ReiserückkehrerInnen

Das ganze Jahr gearbeitet und nun im verdienten und erholsamen Urlaub. Wer wünscht sich das denn nicht?

Wer aber gerade zu Corona-Zeiten die Urlaubsreise in andere Länder antritt, hat bei der Wiedereinreise nach Deutschland die Vorschriften der Corona Verordnung Einreise-Quarantäne (CoronaVo EQ) zu beachten.

Personen, die auf dem **Land-, See- oder Luftweg** aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern; dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Land der

Bundesrepublik Deutschland eingereist sind. Diesen Personen ist es in diesem Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Hausstand angehören.

Die Personen sind verpflichtet, unverzüglich die für sie zuständige Behörde – Ortspolizeibehörde der Stadt Lauffen a.N. beim Bürgerbüro – zu kontaktieren und auf das Vorliegen der Verpflichtungen hinzuweisen. Diese Personen sind ferner verpflichtet, beim Auftreten von Symptomen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen, die zuständige Behörde (**Landratsamt Heilbronn – Gesundheitsamt**) hierüber unverzüglich zu informieren.

Eine Übersicht der Risikogebiete erhalten Sie unter dem Link

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/>

Personen, die über ein ärztliches Zeugnis in deutscher oder in englischer Sprache verfügen, welches bestätigt, dass keine Anhaltspunkte für

das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus vorhanden sind, können dieses der zuständigen Behörde unverzüglich vorlegen, damit eine Ausnahme von der häuslichen Absonderung geprüft werden kann.

Das ärztliche Zeugnis muss sich auf eine molekularbiologische Testung auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus stützen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem sonstigen durch das Robert Koch-Institut veröffentlichten Staat durchgeführt worden ist. Das Testergebnis darf bei Einreise in die Bundesrepublik Deutschland nicht älter als 48 Stunden sein. Das ärztliche Zeugnis muss den Anforderungen des § 126b BGB genügen und ist für mindestens 14 Tage nach Einreise aufzubewahren. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der CoronaVo EQ können mit einem Bußgeld von 150 € bis 25.000 € geahndet werden.

Kommen Sie alle wieder gesund und erholt aus Ihrem Urlaub zurück und helfen Sie durch einfaches Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln mit, dass wir alle gesund bleiben. Denn nur gesund können wir unsere Wirtschaft ankurbeln und wieder stärken.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Teile des Entsorgungszentrums Eberstadt sind aufgrund von Baumaßnahmen am Donnerstag, 20. August 2020,

geschlossen. Von der Schließung betroffen sind die Müllannahmestelle und der Recyclinghof. Die Erddeponie ist regulär geöffnet.

Online-Terminvereinbarungssystem beim Finanzamt Heilbronn

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger vorab online einen Termin beim Servicezentrum des Finanzamts Heilbronn – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – buchen und so Wartezeiten vermeiden. Termine können über die Homepage des Finanzamts www.fa-heilbronn.de vereinbart werden. Dort ist auch eine Übersicht unserer Öffnungszeiten eingestellt. Mit unserem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Das Terminvereinbarungssystem ist zunächst nur für Termine am Dienstag und am Donnerstag freigeschaltet. Montags und mittwochs stehen wir Ihnen wie bisher ohne vorab gebuchten Termin zur Verfügung.

Hintergrund „digital@bw“

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist

die Verwaltung 4.0. Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 08.08.2020–14.08.2020

Auswärtsgeburten

Joel Hetterle, Eltern: Oliver und Lisa Hetterle, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 62

Greta Ehrenfeld, Eltern: Jonas und Lisa Ehrenfeld, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 48

Paul Elisa Friedrich Rück, Eltern: Johannes Friedrich und Maria Aleksandrovna Rück, Lauffen am Neckar, Klosterstraße 18

Eheschließungen

Johann Pfeil und Viktoriia Igorevna Kaminskaia, Lauffen am Neckar, Eberhardstraße 34

Ulrich Fischer und Elena Julia Celine Dörr, Heilbronn, Rolandstraße 5

Sterbefall

Franz Penz, Lauffen am Neckar, Pestalozzistraße 5

ALTERSJUBILARE

vom 21.08.2020–27.08.2020

23.08.1933 Alma Maria Forstner, geb. Lill, Am Oberen Haldenrain 1, 87 Jahre